

## **Mitglieder**

Prüfungsausschuss: Marco Kronauer (Leitung) und Urs Hauser

Übrige Mitglieder: Ulrich Reiter (Präsident),  
Beat Lüthi, Peter Huber, Angelo Minutella, André Zürrer, Nadia  
Schüpbach, Ursula Gall

## **Bericht und Antrag zur Rechnung 2022 und zum Geschäftsbericht 2022 der Oberstufenschulgemeinde Wädenswil**

### **Bericht**

#### **1. Prüfungsdurchführung**

Die GRPK ist an ihrer Sitzung vom 5. April 2023 über den Jahresabschluss des vergangenen Jahres von der Präsidentin der Oberstufenschulpflege Verena Dressler, dem Finanzvorstand Franz Blankl und von Christian Gut informiert worden.

Der Prüfungsausschuss besprach am 19. April 2023 die Jahresrechnung mit Verena Dressler, Moritz Wandeler, Sara Nebel, Franz Blankl sowie Christian Gut und beurteilte ausgewählte Positionen aufgrund von Detailunterlagen.

Sämtliche Fragen konnten der GRPK eingehend und kompetent beantwortet werden. Die GRPK bedankt sich bei allen Beteiligten für die ausführliche Dokumentation und die wertvolle Arbeit während des Rechnungsjahres.

## 2. Übersicht über die Rechnung 2022 gegenüber Budget 2022 und Vorjahresrechnung (Nettobetrachtung)

	Rechnung 2022			Budget 2022			Rechnung 2021		
	Total CHF	Anz	CHF	Total CHF	Anz	CHF	Total CHF	Anz	CHF
<b>Allgem. Schulbetrieb</b>	<b>15'061'287</b>	584	<b>25'790</b>	<b>15'078'320</b>	587	<b>25'687</b>	<b>14'877'251</b>	583	<b>25'518</b>
Langzeitgymnasium	800'700	*51/ 74	15'700	790'000	*48/ 72	16'458	643'500	*39/ 62	16'500
Berufswahlschule	367'973	17	21'645	330'000	14	23'571	338'884	19	17'836
Sonderschulungen, Heime	1'690'751	33	51'235	1'828'000	22	83'091	2'146'952	30	71'565
<b>Ordentlicher Nettoaufwand</b>	<b>17'920'711</b>	673	<b>26'628</b>	<b>18'026'320</b>	662	<b>27'230</b>	<b>18'006'587</b>	671	<b>26'835</b>
Nettoertrag Steuern	17'666'400	20%		16'849'000	20%		17'190'449	20%	
Finanzausgleich	431'287			430'000			1'100'974		
Finanzerfolg	-1'864			-1'450			9'479		
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>18'095'823</b>			<b>17'277'550</b>			<b>18'300'902</b>		
<b>Ordentlicher Aufwandüberschuss</b>				<b>-748'770</b>					
<b>Ordentlicher Ertragsüberschuss</b>	<b>175'112</b>						<b>294'315</b>		
Ord. Abschreibung	<b>2'500</b>			<b>7'000</b>			<b>2'500</b>		
Wädenswilerhaus									
Ord. Abschreibung SH Fuhr/Steinacher	<b>28'746</b>			<b>25'600</b>			<b>16'673</b>		
<b>Total Aufwand- / Er- tragsüberschuss</b>	<b>143'866</b>			<b>-781'370</b>			<b>275'142</b>		

\* Schüler/innen zulasten der Gemeinde / Total Schüler/innen am Langzeitgymnasium

Wie bereits in vergangenen Jahren muss darauf hingewiesen werden, dass Durchschnittswerte mit Vorsicht zu vergleichen sind, da Schwankungen nicht aussergewöhnlich sind. Je nach Anzahl vom Kanton zugewiesenen Vollzeiteneinheiten (VZE), können mit einem einzigen Schüler oder Schülerin mehr oder weniger grosse Veränderungen resultieren (zusätzliche Klasse). Auch diverse Beschaffungen werden z.T. für mehrere Jahre getätigt, was die Kosten in einzelnen Jahren ansteigen lässt. Zudem kann die Anzahl Schüler und Schülerinnen (SuS) im Laufe des Schuljahres schwanken.

### 3. Erfolgsrechnung

Der ordentliche Nettoaufwand in der Rechnung 2022 schliesst gemäss Übersichtstabelle mit CHF 17'920'711 leicht tiefer ab als budgetiert. Der Aufwand pro SuS ist im Jahr 2022 sowohl zum Budget 2022 als auch zur Rechnung 2021 um rund 2% resp. 1% tiefer.

Dank höheren ordentlichen Nettoertrages schliesst die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 143'866, statt einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 781'370 ab. Der höhere ordentliche Nettoertrag resultiert aufgrund höherer Steuereinnahmen als budgetiert.

Folgende Themen wurden vertieft geprüft und am 19.4.2023 besprochen:

#### **Sekundarstufe** (Kostenstelle 2130)

Das Konto 2130 schliesst im 2022 mit einem um CHF 104'404 tieferen Nettoaufwand ab als budgetiert. Der Nettoaufwand beträgt effektiv CHF 10'666'796.

In der Rechnung 2022 ist das Konto Löhne der Lehrpersonen um rund CHF 170'658 höher als budgetiert. Dies aufgrund einer Aufnahmeklasse für ukrainische SuS, sowie einem aussergewöhnlich grossen ISR-Jahrgang. Im 2022 waren es 35 ISR-SuS, im Vorjahr waren es lediglich deren 23.

Beim Konto Lehrmittel wurde u.a. auf Grund der neuen Budgetverantwortung der Lehrpersonen und einer optimierten Budgetkontrolle pro Lernlandschaft, der Auflösung von Lehrmittelagern und Kostendisziplin, Einsparungen von CHF 75'900 erreicht.

Bei der Entschädigung an die kantonalen Mittelschulen gibt es gemäss Mittelschulgesetz eine Freigrenze von max. 5% der SuS. Dies sind bei der OSW 23 SuS. Für die restlichen 51 SuS (2022 Total 74) wird vom Kanton ein Kostenbeitrag von CHF 15'700 verrechnet.

#### **Immobilien** (Kostenstelle 2170 Schulliegenschaften / Kostenstelle 2171 Wädenswilerhaus)

Auch die OSW wurde nicht von der Energiekrise verschont. Trotz Senkung der Raumtemperatur um 2 Grad resultieren beim Konto Ver- und Entsorgung aufgrund höherer Gaspreise Mehrkosten von CHF 107'000.

Einen grossen Kostenanteil im vorliegenden Konto bilden jeweils die Mietrechnungen für die Schulhäuser Rotweg und Fuhr, sowie die Miete für Turnhallen und Sportanlagen. Diese werden jeweils von der Stadt Wädenswil an die OSW gestellt.

Die GRPK konnte bei der Sitzung vom 19.4.2023 Einsicht in eine Mietabrechnung machen. Diese ist jedoch ziemlich komplex, ebenso werden bei der Rechnung diverse Annahmen getroffen, welche auch von der OSW nicht ganz nachvollziehbar sind.

Aus Sicht GRPK müssen die Vertragsvereinbarungen zum Kostenteiler und Kostenübernahme der OSW aus dem Jahr 2003 überarbeitet und den heutigen Anforderungen angepasst werden. Die OSW drängt schon seit einiger Zeit auf solche Verhandlungen. Es ist dringend, dass nicht-formalisierte Vereinbarungen in eine schriftliche Vertragsform übertragen werden. Als Beispiel dient die mündliche Vereinbarung, dass für bauliche Investitionen bis CHF 500'000 die OSW zuständig ist, darüber hinaus die Stadt Wädenswil.

Das Wädenswilerhaus konnte sein Budgetziel nicht erreichen, der Nettoaufwand ist CHF 24'000 höher als budgetiert. Im 2022 wurde jedoch die Preisstruktur angepasst, weshalb die OSW davon ausgeht, dass im 2023 das vorgegebene Budget erreicht werden sollte.

#### **Tagesbetreuung** (2180)

Der Nettoaufwand der Tagesbetreuung fiel im 2022 etwas höher aus als budgetiert. Bei den Lebensmittelkosten gab es vom Catering eine Preiserhöhung von Fr. 11.50 auf Fr. 13.50 pro Mittagsmenü. Die Elternbeiträge wurden jedoch noch nicht angepasst.

Die OSW hat betreffend Mittagstisch eine Elternumfrage gemacht, um die Bedürfnisse besser herauszufinden. Dabei hat sich gezeigt, dass deutlich weniger Interesse am Angebot eines Mittagstisches ist, als im Vergleich zu einer Primarschule. Deshalb können die Kosten auch nur auf weniger SuS verteilt werden.

Dennoch ist es ein Interesse der OSW, die Mittagsverpflegung auf dem Schulareal soweit „unter Kontrolle“ zu haben, weshalb ein neues Konzept auf das Schuljahr 23/24 geplant ist.

### **Schulverwaltung (2191)**

Der Nettoaufwand bei der Schulverwaltung hat gegenüber Budget rund 13% zugenommen. Von September – Dezember 2022 musste in der Schulverwaltung ein Springer eingesetzt werden, was zu Mehrkosten von CHF 58'600 führte. Zusätzlich gab es eine höhere Quellensteuerabrechnung, welche auch von der Stadt nicht budgetierte wurde.

Für den Bezug der Steuern bezahlt die OSW an die Stadt jeweils 3% der Steuereinnahmen. Da es im 2022 ein höheres Steueraufkommen als budgetiert gab, sind diese Steuerbezugs-kosten ebenfalls gestiegen. Weshalb hier 3% verrechnet werden, konnte von der OSW nicht erklärt werden. Die GRPK empfiehlt, die Berechnungsgrundlage neu zu evaluieren und mit der Stadt vertraglich zu vereinbaren.

### **Sonderschulung (2200)**

Der Nettoaufwand in der Sonderschulung ist gegenüber Budget gesunken, da die OSW bestrebt ist, die Kinder schneller in den Regelunterricht zu integrieren. 4 SuS konnten als ISR-Schüler aufgenommen werden, statt wie budgetiert an einer externen Sonderschule unterrichtet zu werden.

Im Bereich stop&go (kurzfristiges Sondersetting) konnten auf Grund freier Kapazitäten SuS aus anderen Gemeinden aufgenommen werden. Deren Kosten konnten an die Gemeinden weiterverrechnet werden und damit wird die eigene Rechnung entlastet.

### **Steuern und Finanzausgleich**

Die allgemeinen Gemeindesteuern fielen 2022 deutlich höher aus als budgetiert. Die Mehreinnahmen belaufen sich auf CHF 817'400. Der Finanz- und Lastenausgleich wurde ziemlich genau budgetiert, die Einnahmen sind nur CHF 1'287 über den budgetierten Einnahmen von CHF 430'000.

#### 4. Eigenkapitalentwicklung

##### RE 2022 Eigenkapital

(in CHF)	Rechnung 2022	Rechnung 2021
<b>Eigenkapital am 1. Januar</b>	<b>5'583'520</b>	<b>5'308'378</b>
Jahresergebnis		
- Nettoaufwand	19'564'446	19'684'713
- Nettoertrag	19'708'312	19'959'855
- Ertragsüberschuss	143'866	275'142
<b>Eigenkapital am 31. Dezember</b>	<b>5'727'386</b>	<b>5'583'520</b>

Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 143'866 erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2022 auf CHF 5'727'386. Mit der für 2023 bewilligten Steuerfussreduktion geht die OSW davon aus, dass sich das Eigenkapital über die nächsten 3-4 Jahre auf den Zielwert von 15% des ordentlichen Nettoaufwands reduziert.

#### 5. Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung wurden von den budgetierten CHF 376'000 lediglich CHF 263'538 ausgegeben.

Die Investition im Wädenswilerhaus in eine neue Heizung wurde um ein Jahr verschoben. Bei den Schulliegenschaften gab es einen Zusatzkredit von CHF 80'000 bei den Umbauten Schulhäuser. Dieser wurde vollständig ausgeschöpft. Beim Netzneubau Fuhr wurde jedoch die geplante Investition von CHF 66'000 in die Erfolgsrechnung umgebucht, da die Aktivierungsgrenze von CHF 50'000 nicht erreichte wurde.

## 6. Schlussbemerkungen

Die GRPK konnte feststellen, dass die OSW die Unterlagen für die Rechnungsprüfung vollständig und detailliert zur Verfügung gestellt hat.

Der Geschäftsbericht und der vollständige Revisionsbericht wurden für eine detaillierte Prüfung jedoch zeitlich zu spät übermittelt, so dass die GRPK diese nicht im Detail prüfen konnte. Die GRPK erwartet, dass in Zukunft eine Delegation der GRPK bei der Vorstellung des Revisionsberichts teilnehmen kann.

Die Rechnung 2022 weist dank den höher als erwartet ausgefallenen Steuereinnahmen anstelle eines budgetierten Aufwandüberschusses einen Ertragsüberschuss aus.

Die GRPK schätzt die Sparanstrengungen der OSW wie z.B. bei den Massnahmen zur Kostenreduktion der Sonderschulen oder bei der Optimierung des Einkaufs des Schulmaterials. Der Spareffekt zeigt sich in den um nochmals rund CHF 200 gesunkenen Durchschnittskosten pro SuS.

Die GRPK hat bereits mit Bericht & Antrag Rechnung 2019 das hohe Eigenkapital von damals über CHF 5.4 Mio. als nicht angemessen betrachtet und einen Abbau desselben eingefordert. Mit der Steuerfussreduktion im Jahr 2023 erwartet die OSW und die GRPK einen mittelfristigen Abbau des Eigenkapitals auf die erwartete Sollgrösse.

# Antrag

## 1. Antrag

Die einstimmige GRPK beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Oberstufenschulgemeinde Wädenswil unter Vorbehalt der Bemerkungen aus dem Revisionsbericht zu genehmigen.

Die Jahresrechnung weist folgende Grunddaten aus:

• Laufende Rechnung: Aufwand ohne Abschr.	CHF	19'533'199.58
Ertrag	CHF	19'708'311.91
Ertragsüberschuss vor Abschreibungen	CHF	175'112.33
• Investitionsrechnung		
Verwaltungsvermögen/ Ausgaben	CHF	263'538.10
Finanzvermögen Einnahmen	CHF	0.00
Abschreibungen	CHF	31'246.00
• Eigenkapitaleinlage:	CHF	<b>143'866.33</b>

Darüber hinaus beantragt die GRPK der Gemeindeversammlung einstimmig, den Geschäftsbericht der Oberstufenschule Wädenswil für das Jahr 2022 unter Vorbehalt der eingeschränkten Prüfung zu genehmigen.

## 2. Finanzpolitische Prüfung

Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zusammengefasst zu folgenden Bemerkungen Anlass:

- Zielsetzung bleibt, das Eigenkapital auf eine Höhe von 15% des ordentlichen Nettoaufwandes zu reduzieren.
- Der haushälterische Umgang mit den Finanzmitteln soll weitergeführt werden.
- Die GRPK erwartet weiterhin jährlich eine Orientierung zum Wädenswilerhaus über geplante und eingeleitete Massnahmen.
- Der Deckungsbeitrag der Sportklasse soll über rollierende drei Jahre 100% betragen.
- Die OSW wird aufgefordert die Abrechnung der Liegenschaftskosten inkl. Schnittstellendefinition zusammen mit der Liegenschaftsabteilung der Stadt Wädenswil auf eine ordentliche und aktuelle vertragliche Basis zu stellen.
- Die OSW wird aufgefordert, die Höhe der Steuerbezugskosten auf Angemessenheit zu überprüfen und das Ergebnis schriftlich festzuhalten.

### 3. Finanztechnische Prüfung

Die GRPK hat den Bericht vom 14. April 2023 der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen. Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den für die OSW geltenden Vorschriften entspricht. Die externe Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die GRPK erwartet, dass die Bankvollmachten aktualisiert und in allen wesentlichen Konten auf Kollektivunterschrift zu Zweien umgestellt werden.

Wädenswil, 27. April 2023

#### GRPK Oberstufenschulgemeinde Wädenswil (OSW)



Marco Kronauer  
Vizepräsident GRPK Wädenswil



Urs Hauser  
Mitglied der GRPK Wädenswil